

Evidenzbasierte Gesundheitsinformationen barrierefrei vermitteln

Prof. Dr. Kai Kolpatzik | Dr. Isabel Rink | Dr. Julian Hörner

**WORT
& BILD
VERLAG**



Niedersachsen. Klar.

Agenda

1	Status quo	Rink	8 min.
2	Barrierefreie Kommunikation	Rink	17 min.
3	Evidenzbasierte Informationsvermittlung	Kolpatzik	10 min.
4	Diskussion: Herausforderungen	Plenum	20 min.
5	Gesundheitsinformation in Einfacher Sprache	Hörner	10 min.
6	KI-gestützte Content-Produktion	Hörner	10 min.
7	Entwicklung von Empfehlungen	Plenum	15 min.

Status quo



01

Status quo

- Deutschland 2023: 83,5 Mio. Personen
- 40% der Erwachsenen (18-64 J.) ausgeprägte Schwierigkeiten mit Lesen & Schreiben (leo-Studie 2018, bit.ly/3gJMCSsc)

Alpha-Level	Literalität	Anzahl (hochgerechnet)	Kompetenz
1	gering	0,3 Mio.	Graphemebene
2	gering	1,7 Mio.	Wortebene
3	gering	4,2 Mio.	Satzebene
Summe	Funktionale Analphabeten	6,2 Mio.	Einzelbuchstaben, einfache Wörter, kurze Sätze

Status quo

- Deutschland 2023: 83,5 Mio. Personen
- 40% der Erwachsenen (18-64 J.) ausgeprägte Schwierigkeiten mit Lesen & Schreiben (leo-Studie 2018, bit.ly/3gJMCSsc)

Alpha-Level	Literalität	Anzahl (hochgerechnet)	Kompetenz
1	gering	0,3 Mio.	Graphemebene
2	gering	1,7 Mio.	Wortebene
3	gering	4,2 Mio.	Satzebene
Summe	Funktionale Analphabeten	6,2 Mio.	Einzelbuchstaben, einfache Wörter, kurze Sätze
4	fehlerhaft	10,6 Mio.	sehr fehlerhafte Rechtschreibung bei gebräuchlichen, einfachen Wörtern Rechtschreibung bis Ende 4. Klasse nicht hinreichend beherrscht

Status quo

6,2 Mio.

+ 10,6 Mio.

16,8 Mio.



→ Probleme, kurze Texte (2-3 Zeilen) ohne fachliche Prägung zu lesen

- Studie erfasst typische Adressaten von Barrierefreier Kommunikation nicht („mündig“)
- Dunkelziffer weitaus höher

Status quo > Folgen

Kausalkette → Auswirkungen auf Teilhabe in allen Lebensbereichen

[x] **Digitale** Praktiken und Grundkompetenzen

[x] **Finanzbezogene** Praktiken und Grundkompetenzen

[x] **Gesundheitsbezogene** Praktiken und Grundkompetenzen

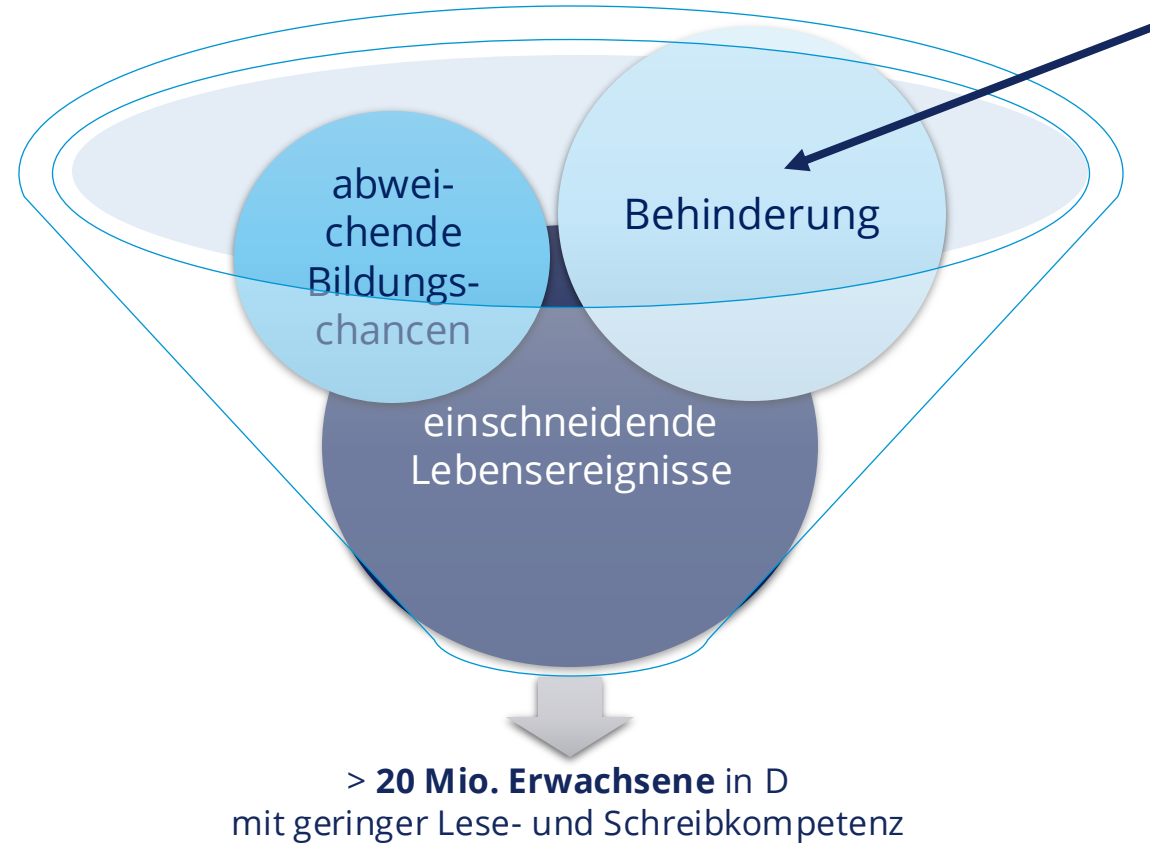
[x] **Politische** Praktiken und Grundkompetenzen

[x] Schriftbezogene Praktiken im Kontext von **Arbeit, Familie, Alltag**

[x] Lese- und Schreibkompetenz im Kontext von **Weiterbildung**

[x] Lese- und Schreibkompetenz im Kontext von **Migration und Mehrsprachigkeit**

Ursachen



Quelle: Maaß/Rink 2019b, Rink 2020

Problem

Korrelationen:

Faktor Alter

Faktor Krankheit

Faktor sozioökonomischer Status

Faktor Dyslexie & Dyskalkulie

Faktor Messmethoden & Erhebungsinstrumente

X Faktor

Y Faktor

...

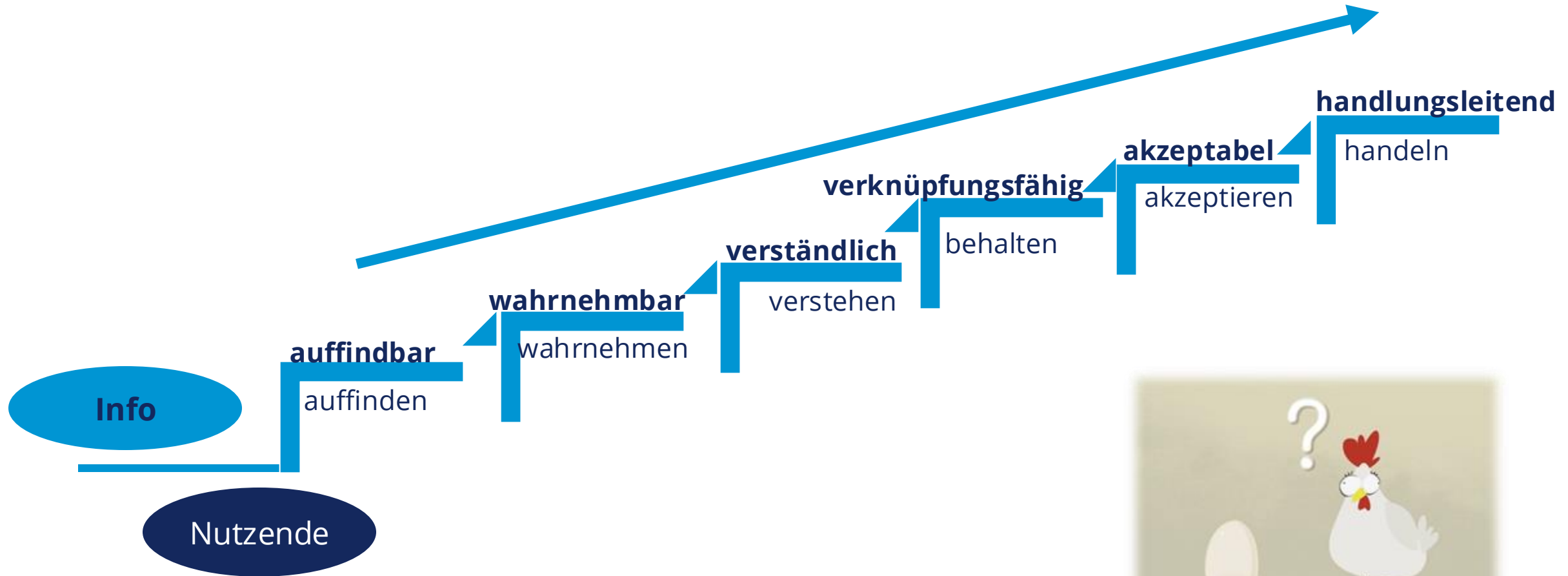
Barriere-freie Kommunikation



02

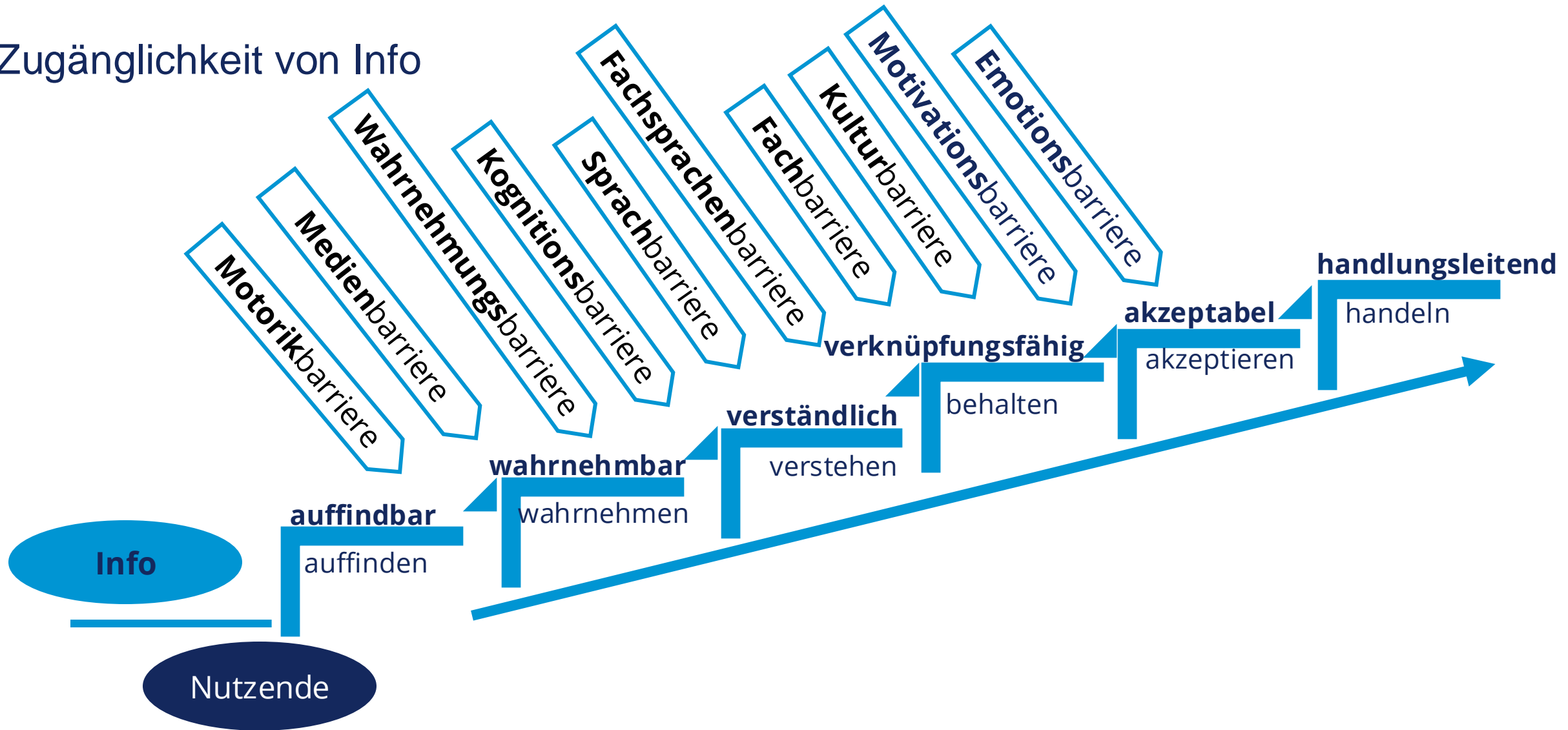


Zugänglichkeit von Info



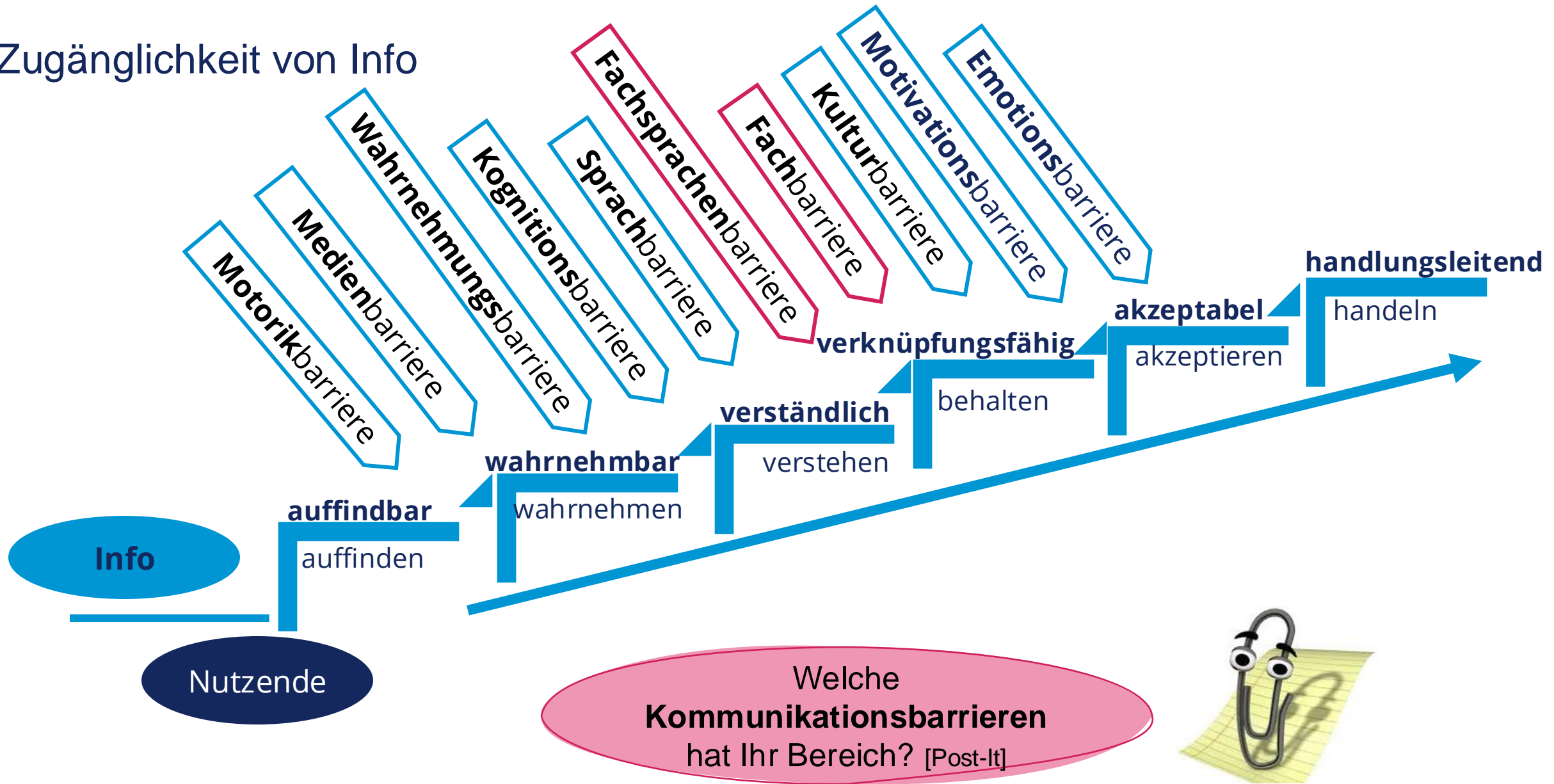
Quelle: Maaß/Rink 2019b, Rink 2020

Zugänglichkeit von Info



Quelle: Maaß/Rink 2019b, Rink 2020

Zugänglichkeit von Info



Quelle: Maaß/Rink 2019b, Rink 2020

Agenda

	Status quo	Rink	8 min.
	Barrierefreie Kommunikation	Rink	17 min.
3	Evidenzbasierte Informationsvermittlung	Kolpatzik	10 min.
4	Diskussion: Herausforderungen	Plenum	20 min.
5	Gesundheitsinformation in Einfacher Sprache	Hörner	10 min.
6	KI-gestützte Content-Produktion	Hörner	10 min.
7	Entwicklung von Empfehlungen	Plenum	15 min.

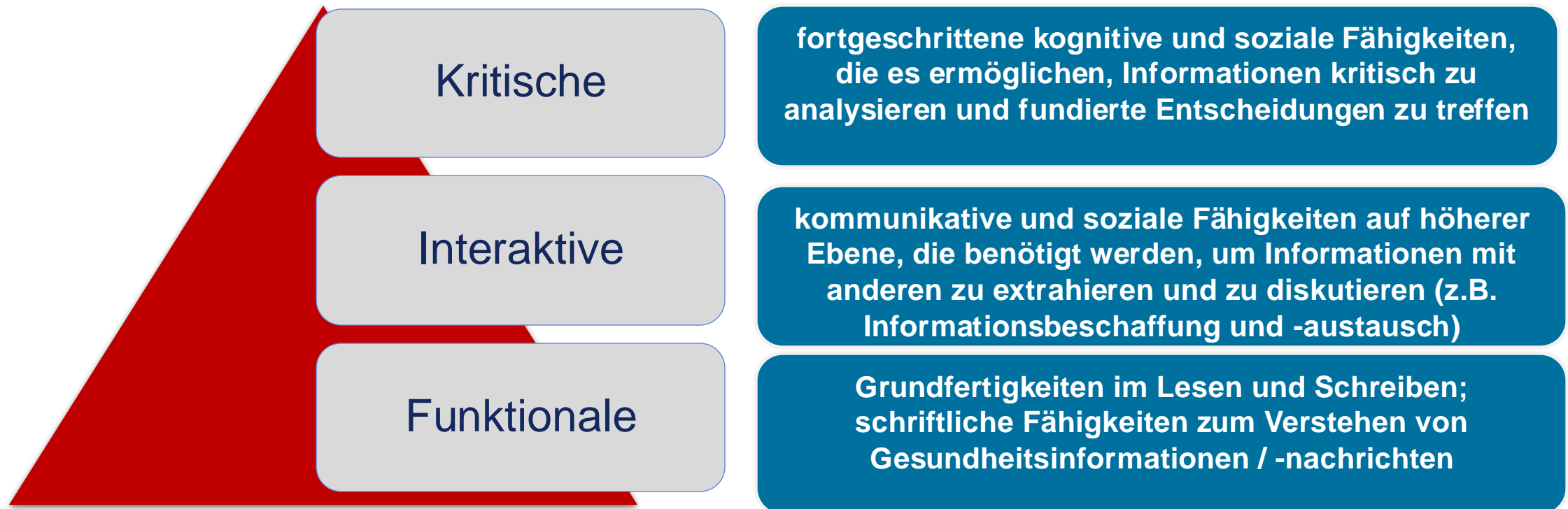
Evidenzbasierte Informations- vermittlung



03

Was ist Health Literacy – Gesundheitskompetenz?

3 Stufen-Modell von Don Nutbeam



Quelle: Nutbeam, D. 2000

Was ist Health Literacy – Gesundheitskompetenz?

Definition von Gesundheitskompetenz – HLS-EU 2012

Gesundheitskompetenz basiert auf Literarität und umfasst das Wissen, die Motivation und die Fähigkeiten von Menschen, relevante Gesundheitsinformationen in unterschiedlicher Form zu finden, zu verstehen, zu beurteilen und anzuwenden, um im Alltag in den Bereichen der Gesundheitsförderung, Krankheitsprävention und Krankenversorgung Urteile fällen und Entscheidungen treffen zu können, die zur Erhaltung oder Verbesserung der Lebensqualität und Gesundheit während des gesamten Lebensverlaufs beitragen.

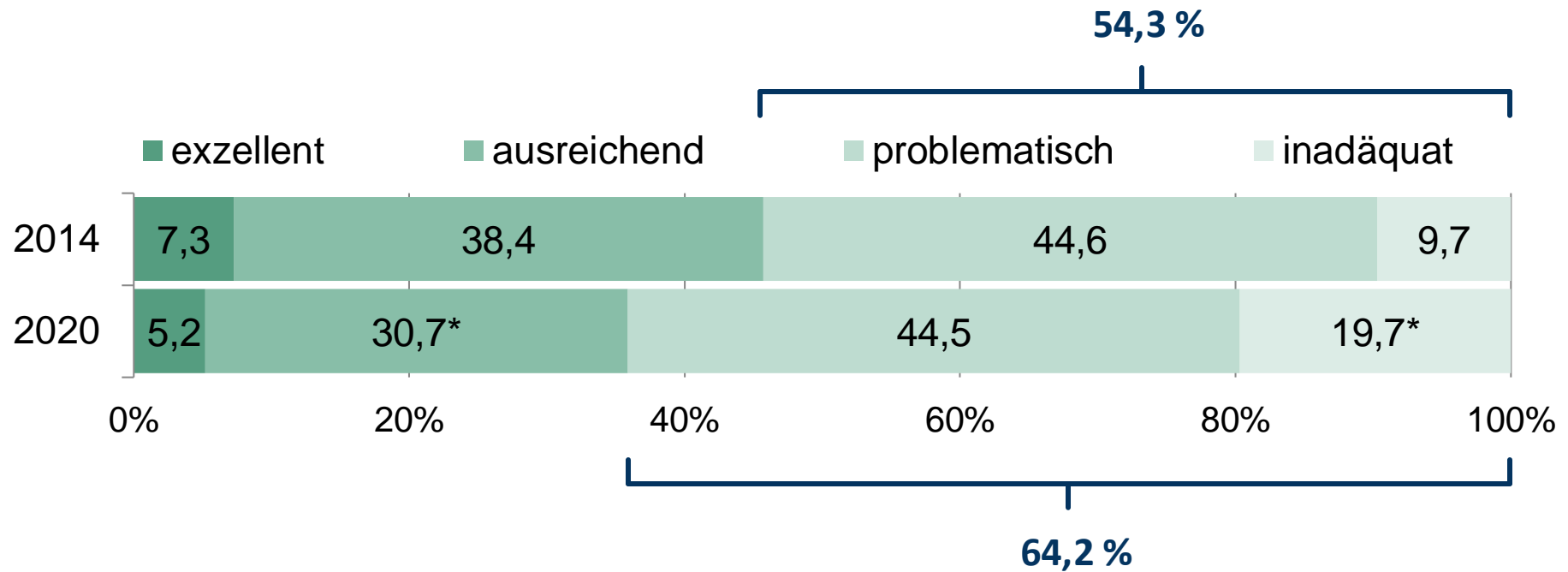
Quelle: HLS-EU, Sørensen, 2012

Gesundheitsrelevante Informationen...



Gesundheitskompetenz in Deutschland

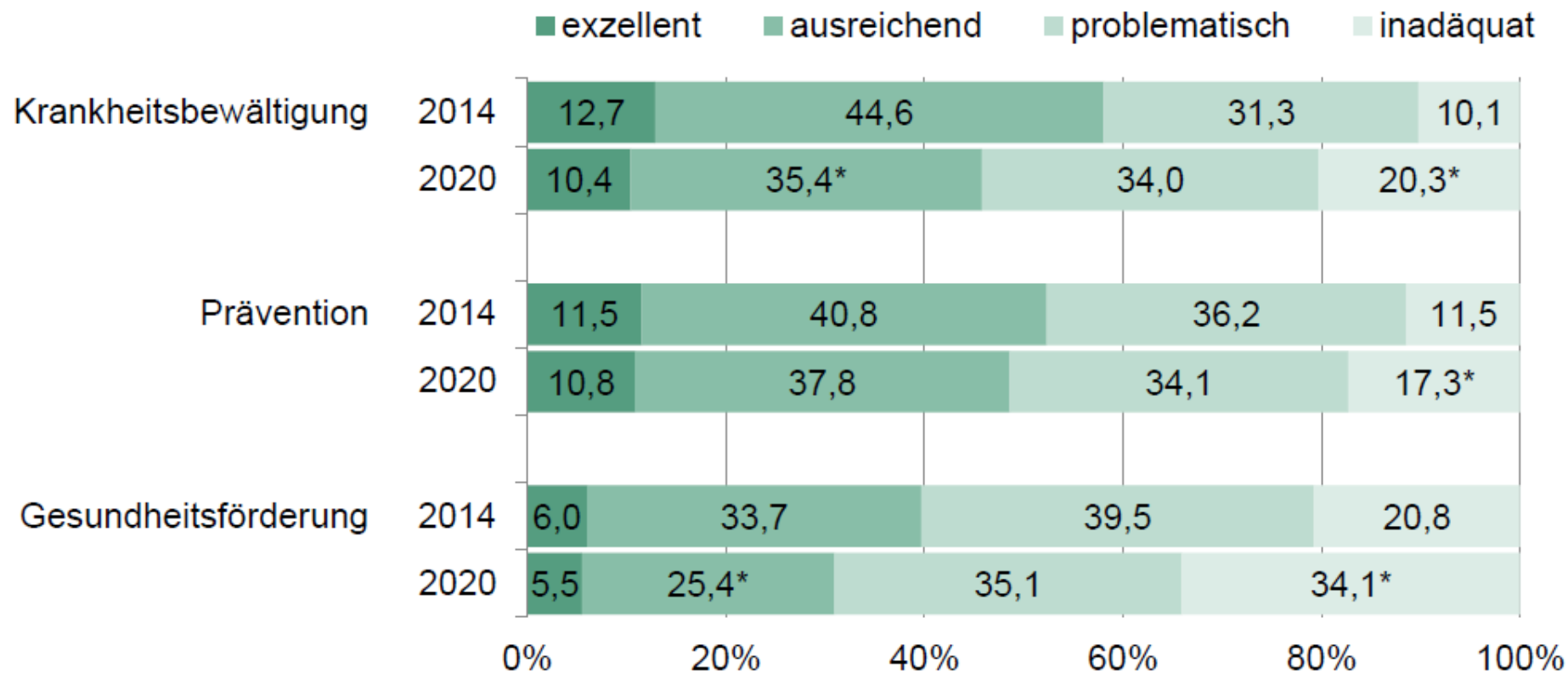
Der Bevölkerungsanteil mit inadäquater oder problematischer Gesundheitskompetenz stieg um 10% in den letzten 6 Jahren



Quelle: Hurrelmann et al., 2020

Gesundheitskompetenz in Deutschland

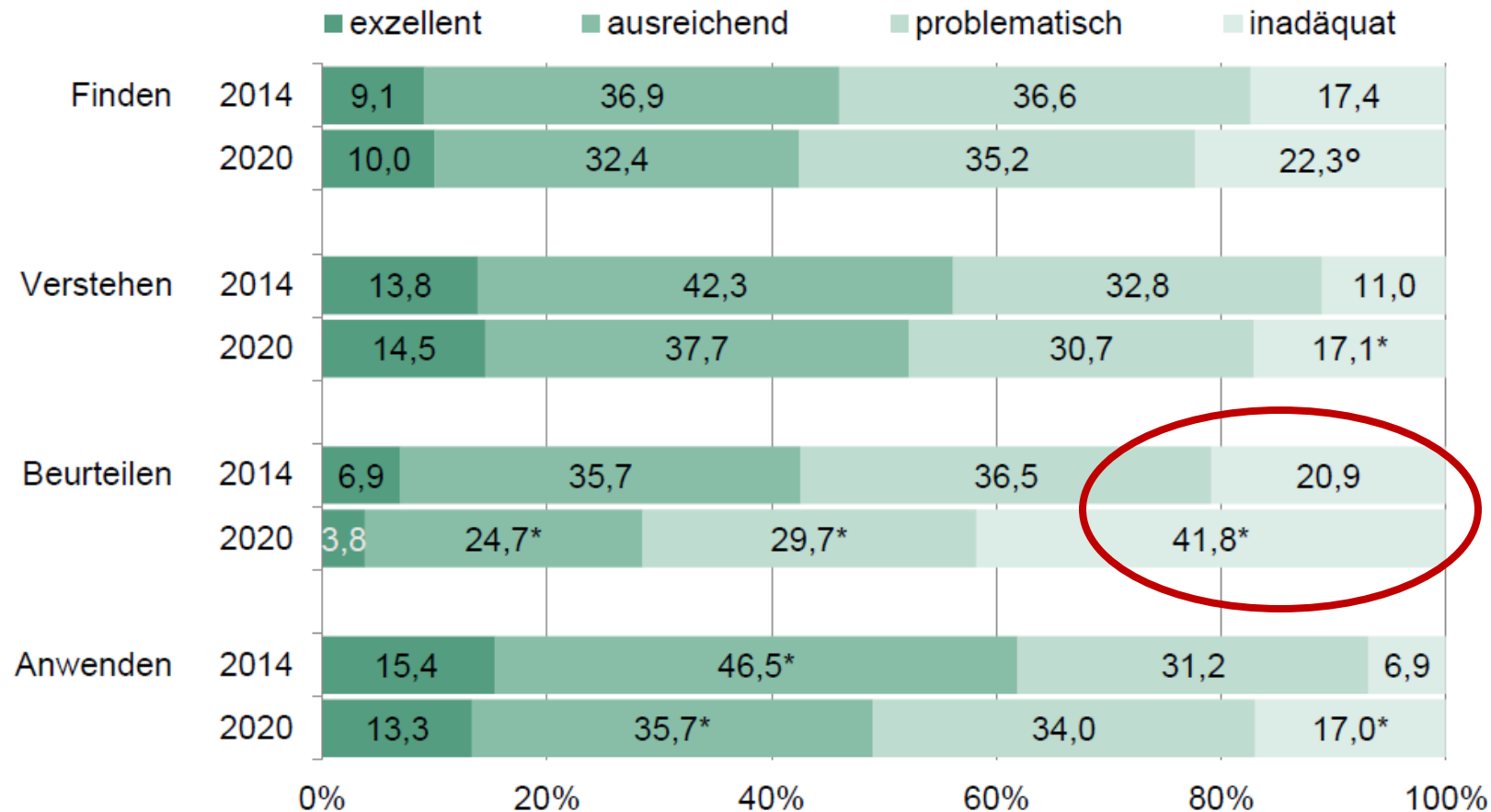
Von 2014 bis 2020 vergrößern sich die Probleme im Bereich der Gesundheitsförderung – knapp 70 Prozent verfügen über eine geringe Gesundheitskompetenz



Quelle: Hurrelmann et al., 2020

Gesundheitskompetenz in Deutschland

Von 2014 bis 2020 vergrößern sich die Probleme bei der Informationsverarbeitung massiv – beim ‚Beurteilen‘ verdoppelt sich der Anteil mit inadäquater Gesundheitskompetenz



Quelle: Hurrelmann et al., 2020

Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz

- Verkündet am 13. Mai 2016 auf der Pressekonferenz mit dem damaligen Bundesgesundheitsminister Gröhe, Herrn Litsch und Frau Professor Schaeffer
- Gröhe forderte eine gemeinsame Kraftanstrengung von Ärzten, Krankenkassen, Apotheken, Pflege-, Verbraucher- und Selbsthilfeverbänden und Behörden, um das Gesundheitswissen in ganz Deutschland zu verbessern
- Der NAP wird gemeinsam mit 16 namhaften Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Forschung, Politik und Institutionen, die sich bereits seit langem für das Thema Gesundheitskompetenz stark machen oder bei denen dieses Thema den Forschungsschwerpunkt ausmacht, entwickelt
- Gemeinsam mit Stakeholdern und Entscheidungsträgern aus Politik, Wissenschaft und Gesundheitswesen wurde der NAP weiterentwickelt und wurde im Februar 2018 veröffentlicht



Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz – Strategiepapiere



STRATEGIE-
PAPIER #1
Gesundheits-
kompetenz im
Erziehungs-
und Bildungs-
system fördern

STRATEGIE-
PAPIER #2
Gesundheits-
kompetenz in
die Versorgung
von Menschen
mit chronischer
Erkrankung
integrieren

STRATEGIE-
PAPIER #3
Den Umgang mit
Gesundheits-
informationen in
den Medien
erleichtern

STRATEGIE-
PAPIER #4
Gesundheits-
kompetenz als
Standard auf
allen Ebenen im
Gesundheits-
system
verankern

STRATEGIE-
PAPIER #5
Gesundheits-
kompetenz
systematisch
erforschen

STRATEGIE-
PAPIER #6
Gesundheits-
kompetenz in einer
Gesellschaft der
Vielfalt stärken:
Fokus Migration

Bekannte Best Practice-Beispiele



GUTE PRAXIS GESUNDHEITSINFORMATION

Ein Positionspapier des Deutschen Netzwerks
Evidenzbasierte Medizin e.V.

VERSION: 2.0

STAND: 21.07.2016

Für alle, die Gesundheits-
informationen in Auftrag
geben, verfassen und
verbreiten



Gute Gesundheitsinformation Österreich

Die 15 Qualitätskriterien

Der Weg zum Methodenpapier –
Anleitung für Organisationen

Diskussion: Herausforderungen



04

Ergebnisse der Diskussion

Kommunikationsbarrieren

- Fachsprache
 - Sprachbarriere
 - Kulturbarrriere
 - Komplexität → Inhaltlich vereinfachen
 - Motivationsbarriere
 - Emotion
 - Frustrationstoleranz
 - Wahrnehmung (Hören, Sehen)
 - Kognitive Einschränkungen (Demenzielles Abbau)
- Sprachlich vereinfachen

Herausforderungen

- Wie erreicht man „Verlorengegangene“?
- Strukturen der Organisation
- Unwissenheit über die Zielgruppe(n)
- Schutz vor externer Einflussnahme fehlt noch in der Breite

Agenda

	Status quo	Rink	8 min.
	Barrierefreie Kommunikation	Rink	17 min.
	Evidenzbasierte Informationsvermittlung	Kolpatzik	10 min.
	Diskussion: Herausforderungen	Plenum	20 min.
5	Gesundheitsinformation in Einfacher Sprache	Hörner	10 min.
6	KI-gestützte Content-Produktion	Hörner	10 min.
7	Entwicklung von Empfehlungen	Plenum	15 min.

Gesundheits- information in Einfacher Sprache



05

Einfache Sprache auf Apotheken-Umschau.de

Eigenschaften eines gelungenen Angebots

- **Mit rund 300 Texten größtes derartiges Angebot im deutschsprachigen Raum**
- **Reduziertes Layout mit weitgehendem Verzicht auf Bilder und grafische Elemente**
- **Doppelte fachliche Prüfung: sprachwissenschaftlich und medizinisch**
- **Internes Link-Netzwerk erlaubt surfen im Kosmos der Einfachen Sprache**
- **Thematisch geordnete Übersichtsseite mit Erklär-Video zur Bedienung der Website**



Wegweiser durch das Gesundheitssystem

Auf dieser Seite finden Sie Texte über das Gesundheitssystem in Einfacher Sprache.

[zum Artikel](#) →



Nachrichten

[zum Artikel](#) →



Krankheiten

[zum Artikel](#) →

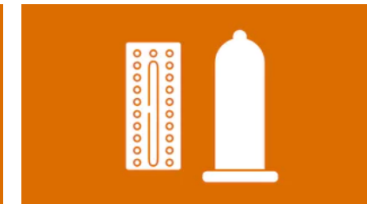


Medikamente und Heilpflanzen

[zum Artikel](#) →



Erste Hilfe



Verhütung



Medizinische Untersuchungen und Therapien

<https://www.apotheken-umschau.de/einfache-sprache/>

Agenda

	Status quo	Rink	8 min.
	Barrierefreie Kommunikation	Rink	17 min.
	Evidenzbasierte Informationsvermittlung	Kolpatzik	10 min.
	Diskussion: Herausforderungen	Plenum	20 min.
	Gesundheitsinformation in Einfacher Sprache	Hörner	10 min.
6	KI-gestützte Content-Produktion	Hörner	10 min.
7	Entwicklung von Empfehlungen	Plenum	15 min.

KI-gestützte Content-Produktion



06

F&E-Projekt: KI für Einfache Sprache

Interessen:

Wort & Bild Verlag

- Maschinelle Übersetzungen in Einfache Sprache
- Optimierung des redaktionellen Workflows
- Zeit- und Kostenersparnis

SUMM AI

- Verbesserung des Einfache-Sprache-Tools
- Kommerzielles Interesse

Universität Hildesheim

- Wissenschaftliche Erkenntnisse

<https://www.uni-hildesheim.de/leichtesprache/forschung-und-projekte/projekte/ki-geskom/>

Partner der Forschungskooperation:



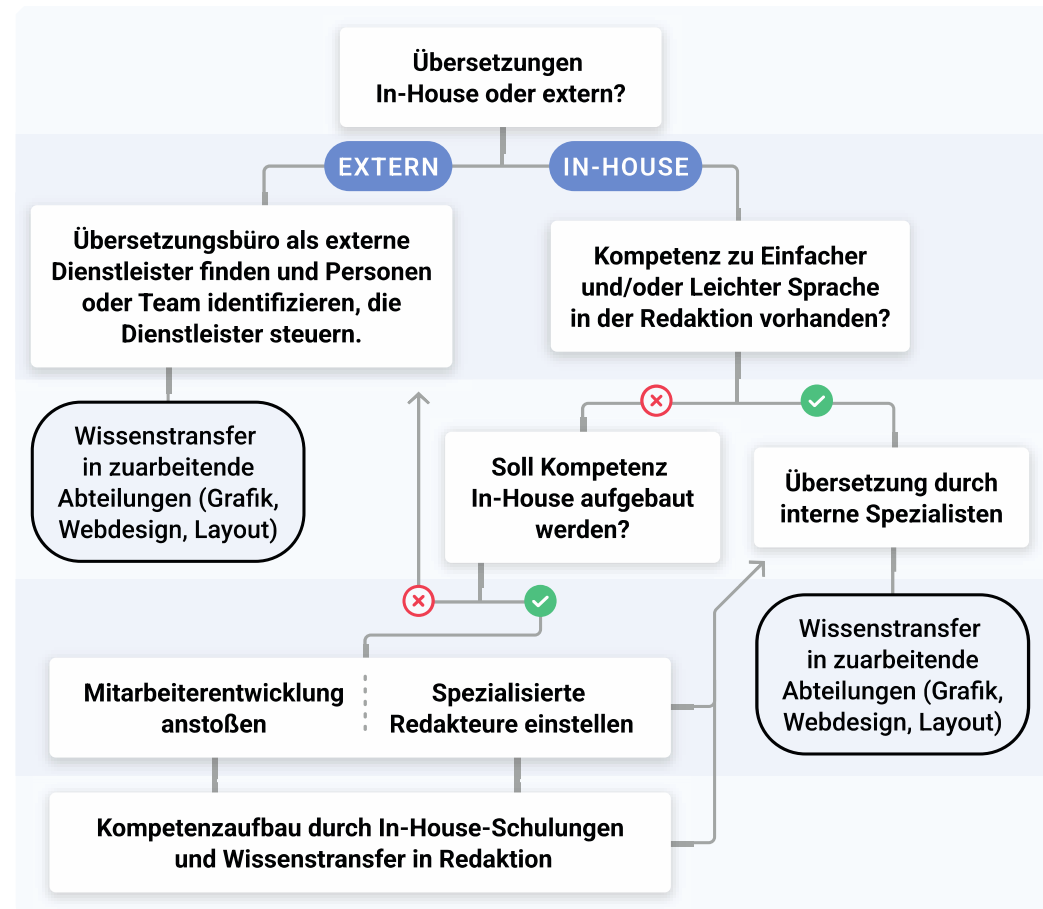
F&E-Projekt: KI für Einfache Sprache

Lehren für die Praxis

- **KI-Einsatz bedeutet enormen Effizienzgewinn:**
 - Texte können innerhalb von 4-5 Stunden (reiner Arbeitsaufwand) veröffentlicht werden.
 - Im Vergleich zum manuellen Prozess und mit externen Dienstleistern sparen wir fast zwei Drittel der Zeit ein.
- **KI-gestützte Übersetzung funktioniert nicht auf Knopfdruck.**
 - Für veröffentlichungsreife Texte in Einfacher Sprache sind meist Post-Editing und oft auch Pre-Editing nötig.
 - Die KI dient dabei vor allem als Werkzeug und ist kein Ersatz für qualifizierte Redakteurinnen und Redakteure.
- **Künstliche Intelligenz ersetzt nicht das Fachwissen und die sprachliche Kompetenz Ihrer Redaktion.**

Wie organisieren Sie den Übersetzungsprozess?

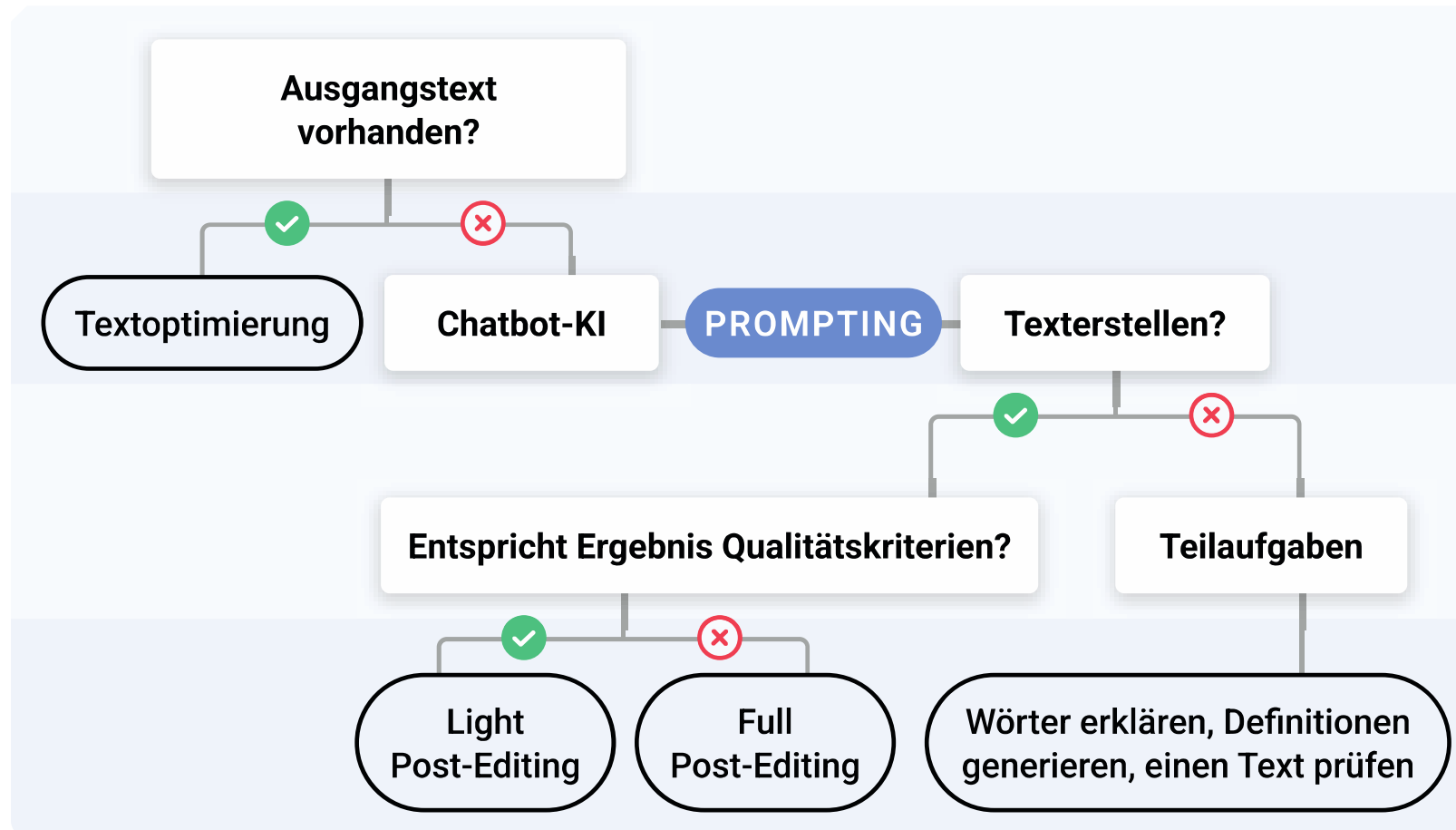
Entscheidungsbaum: interner oder externer Prozess



Quelle: Maaß, C., Lapshinova-Koltunski, E., Hörner, J. (2025): Einfache Sprache mit KI-Tools. Ein Leitfaden für die redaktionelle Praxis. (im Druck). Wiesbaden: Springer VS.

Welches Tool sollten Sie wählen?

Entscheidungsbaum zur Auswahl und zum Umgang mit dem KI-Tool

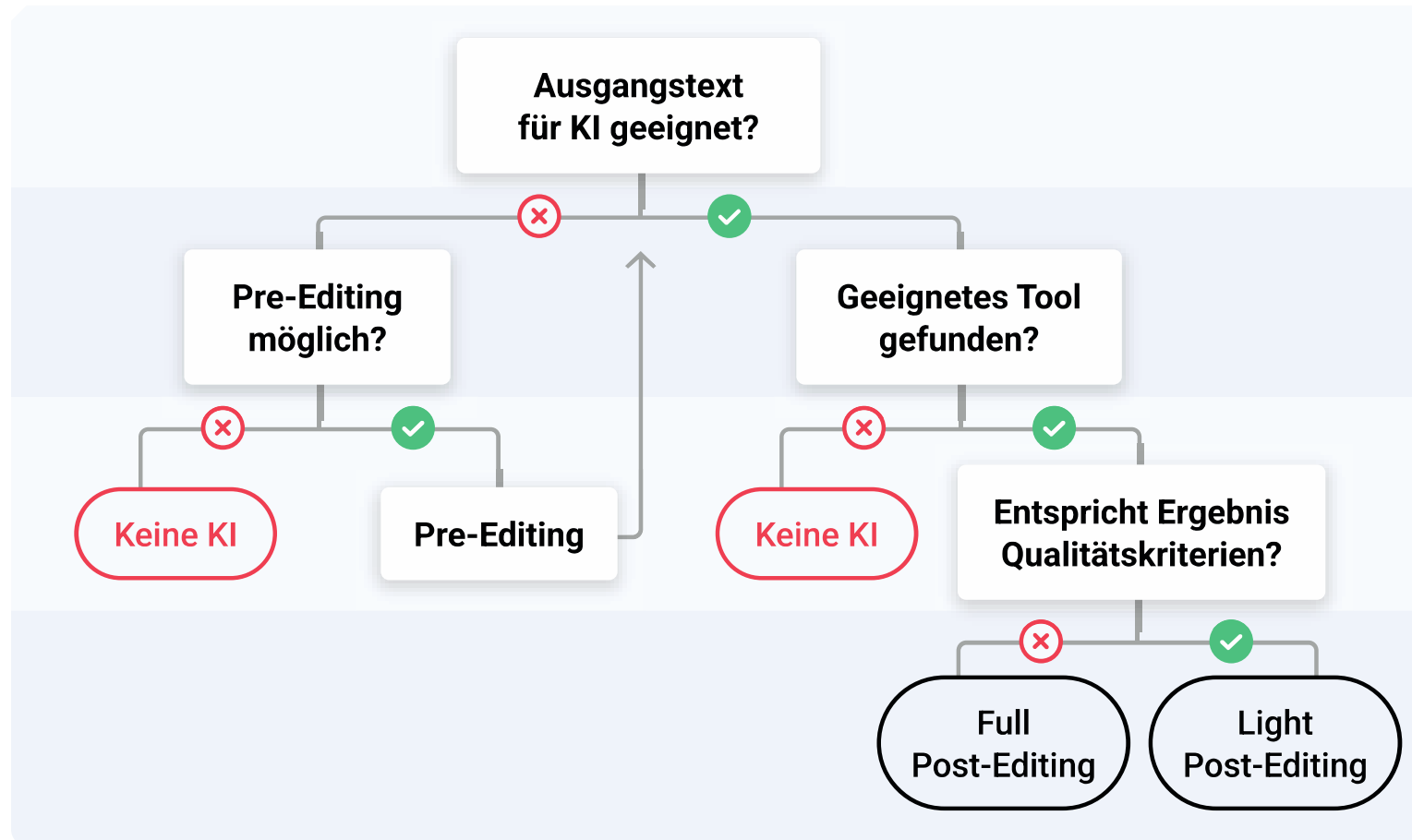


Quelle: Maaß, C, Lapshinova-Koltunski, E., Hörner, J. (2025): Einfache Sprache mit KI-Tools. Ein Leitfaden für die redaktionelle Praxis. (im Druck). Wiesbaden: Springer VS.

Einen ausführlichen Test 10 verschiedener KI-Tools für Einfache Sprache finden sie auf dem Infoportal Einfache Sprache: <https://portaleinfach.org/einfach-schreiben/ki-tools-fuer-einfache-sprache/>

Welches Tool sollten Sie wählen?

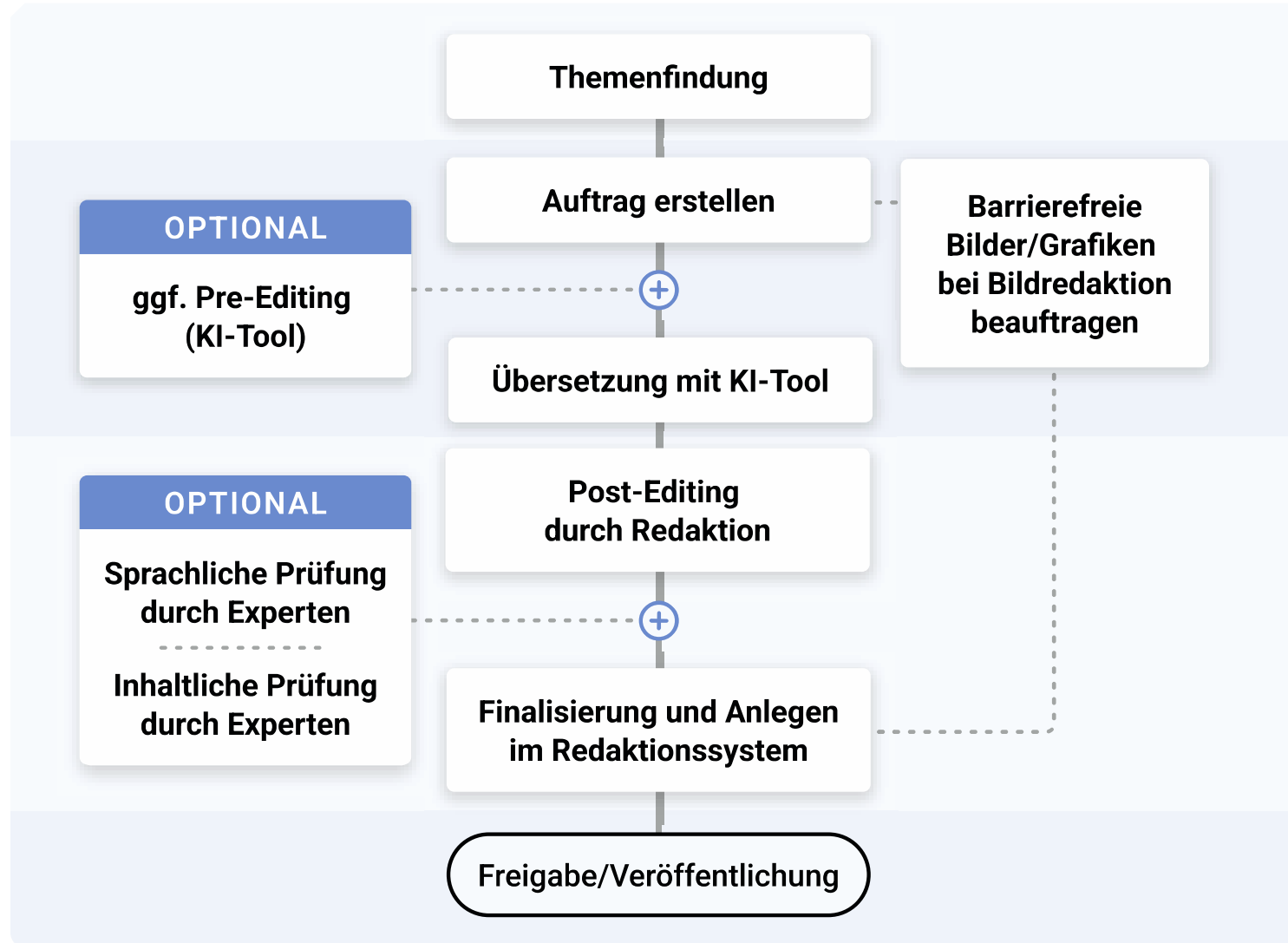
Entscheidungsbaum: Kann KI zum für die Textoptimierung zum Einsatz kommen?



Quelle: Maaß, C., Lapshinova-Koltunski, E., Hörner, J. (2025): Einfache Sprache mit KI-Tools. Ein Leitfaden für die redaktionelle Praxis. (im Druck). Wiesbaden: Springer VS.

Workflow des Redaktionsprozesses

Interner Workflow



Quelle: Maaß, C., Lapshinova-Koltunski, E., Hörner, J. (2025): Einfache Sprache mit KI-Tools. Ein Leitfaden für die redaktionelle Praxis. (im Druck). Wiesbaden: Springer VS.

Agenda

	Status quo	Rink	8 min.
	Barrierefreie Kommunikation	Rink	17 min.
	Evidenzbasierte Informationsvermittlung	Kolpatzik	10 min.
	Diskussion: Herausforderungen	Plenum	20 min.
	Gesundheitsinformation in Einfacher Sprache	Hörner	10 min.
	KI-gestützte Content-Produktion	Hörner	10 min.
7	Entwicklung von Empfehlungen	Plenum	15 min.

Entwicklung von Empfehlungen



07

Ergebnisse der Diskussion

- ## Empfehlungen
- Knowledge Translation für Health Professionals
 - Kommunikationstrainings für Health Professionals
 - ↳ zentral für psych. Bereich + Arzt-Patienten-Kommunikation
 - Partizipative Einbindung der Zielgruppe
 - Personas definieren
 - Information zu existierenden evidenzbasierte Gesundheitsinfos (Marketing)
 - ↳ Multiplikatoren
 - Coaching-Programm für begleitende Peers der Patienten (Peers-Programme)

Verwendete Literatur

- Apotheken Umschau (2025): Einfache Sprache. <https://www.apotheken-umschau.de/einfache-sprache/> (abgerufen am: 27.03.2025).
- Deutsches Netzwerk Gesundheitskompetenz e.V. (DNGK) (o.J.): Nationaler Aktionsplan Gesundheitskompetenz. Strategiepapiere. Online unter: <https://www.nap-gesundheitskompetenz.de/aktionsplan/strategiepapiere/> (abgerufen am: 27.03.2025).
- Grotlüschen, Anke; Buddeberg, Klaus; Dutz, Gregor; Heilmann, Lisanne; Stammer, Christopher (2019): LEO 2018 – Leben mit geringer Literalität. Pressebroschüre, Hamburg. Online unter: bit.ly/3gJMCSc (abgerufen am: 27.03.2025).
- Hurrelmann, K., Klinger, J., & Schaeffer, D. (2020). Gesundheitskompetenz der Bevölkerung in Deutschland: Vergleich der Erhebungen 2014 und 2020. Bielefeld: Universität Bielefeld, Interdisziplinäres Zentrum für Gesundheitskompetenzforschung. Online unter: <https://doi.org/10.4119/unibi/2950303> (abgerufen am: 27.03.2025).
- Maaß, Christiane, Lapshinova-Koltunski, Ekaterina, Hörner, Julian (2025): Einfache Sprache mit KI-Tools. Ein Leitfaden für die redaktionelle Praxis. (im Druck). Wiesbaden: Springer VS.
- Maaß, Christiane; Rink, Isabel (Hg.) (2019b): Handbuch Barrierefreie Kommunikation. Berlin: Frank & Timme.
- Nutbeam, Don (2000). Health literacy as a public health goal: A challenge for contemporary health education and communication strategies into the 21st century. *Health Promotion International*, 15(3), 259–267. Online unter: <https://doi.org/10.1093/heapro/15.3.259> (abgerufen am: 27.03.2025).
- Rink, Isabel (2020): Rechtskommunikation und Barrierefreiheit. Zur Übersetzung juristischer Informations- und Interaktionstexte in Leichte Sprache. Berlin: Frank & Timme (Easy- Plain – Accessible. Band 1).
- Sørensen, Kristine; Van den Broucke, Stephan; Fullam, James *et al.* Health literacy and public health: A systematic review and integration of definitions and models. *BMC Public Health* 12, 80 (2012). Online unter: <https://doi.org/10.1186/1471-2458-12-80> (abgerufen am: 27.03.2025).
- Stiftung Universität Hildesheim (2025): KI-GesKom. <https://www.uni-hildesheim.de/leichtesprache/forschung-und-projekte/projekte/ki-geskom/> (abgerufen am: 27.03.2025).

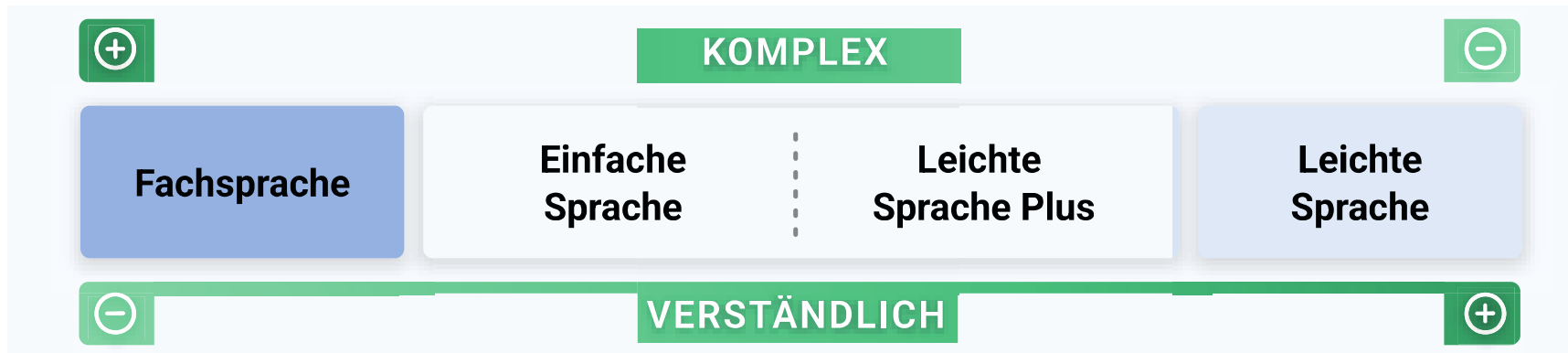
Folienspeicher



08

Wie einfach oder leicht wird Ihr Angebot?

Von Fachsprache zu Leichter Sprache: Leichte Sprache Plus als Form der Einfachen Sprache



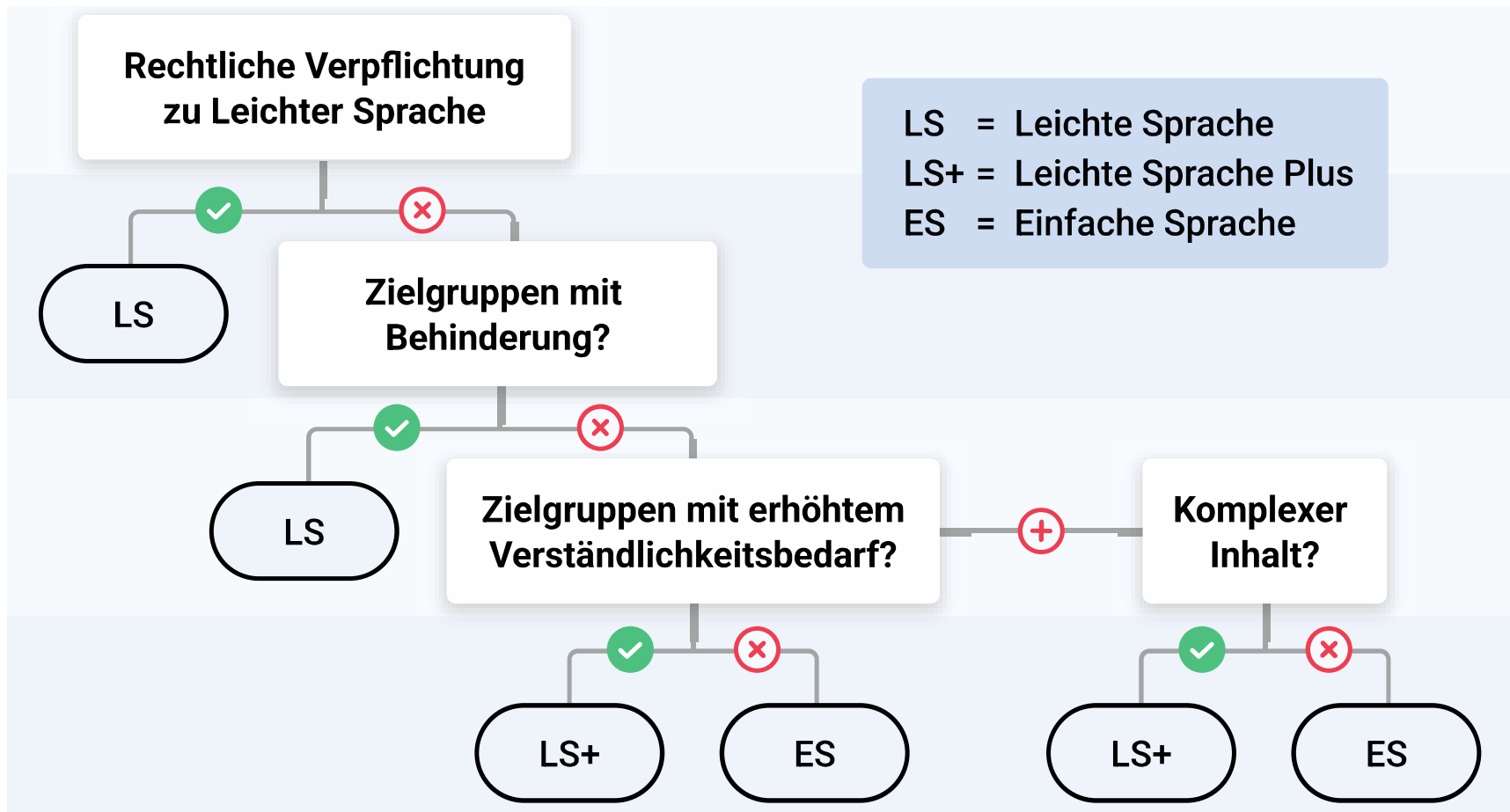
Einfache Sprache, Leichte Sprache Plus und Leichte Sprache: verständlich vs. akzeptabel



Quelle: Maaß, C., Lapshinova-Koltunski, E., Hörner, J. (2025): Einfache Sprache mit KI-Tools. Ein Leitfaden für die redaktionelle Praxis. (im Druck). Wiesbaden: Springer VS.

Wie einfach oder leicht wird Ihr Angebot?

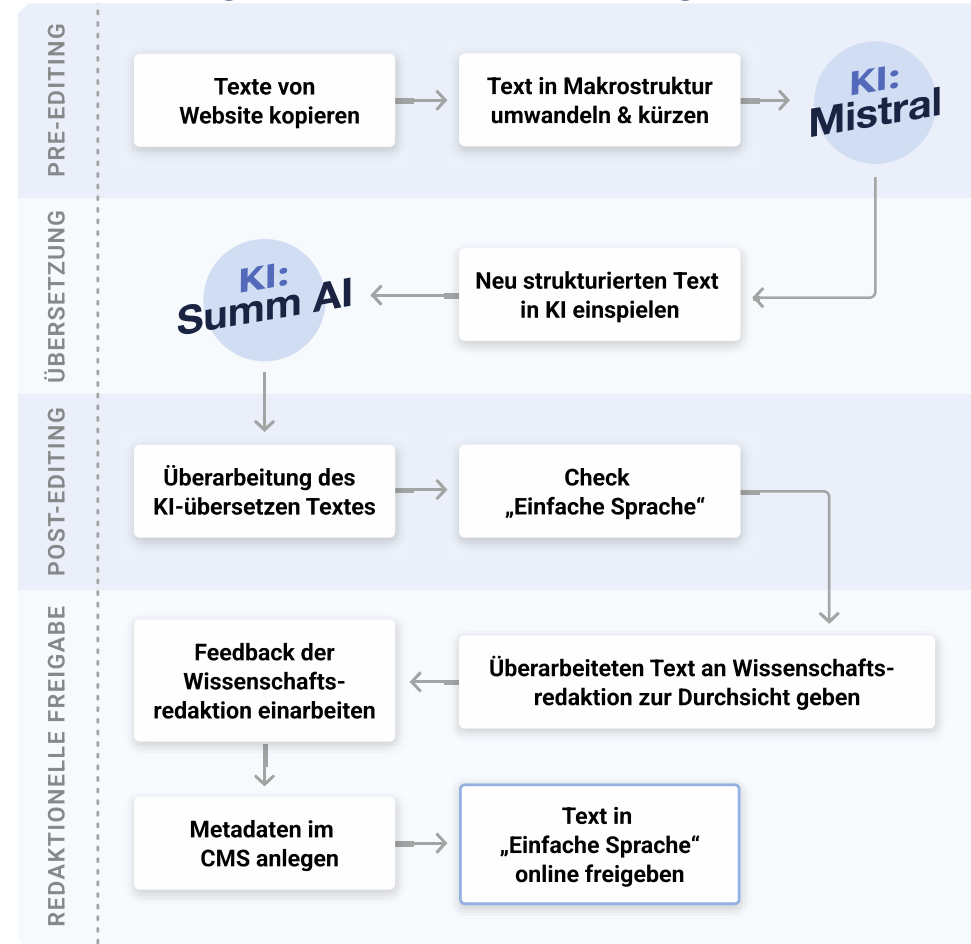
Entscheidungsbaum Einfache Sprache, Leichte Sprache Plus oder Leichte Sprache?



Quelle: Maaß, C., Lapshinova-Koltunski, E., Hörner, J. (2025): Einfache Sprache mit KI-Tools. Ein Leitfaden für die redaktionelle Praxis. (im Druck). Wiesbaden: Springer VS.

Workflow des Redaktionsprozesses bei der Apotheken Umschau

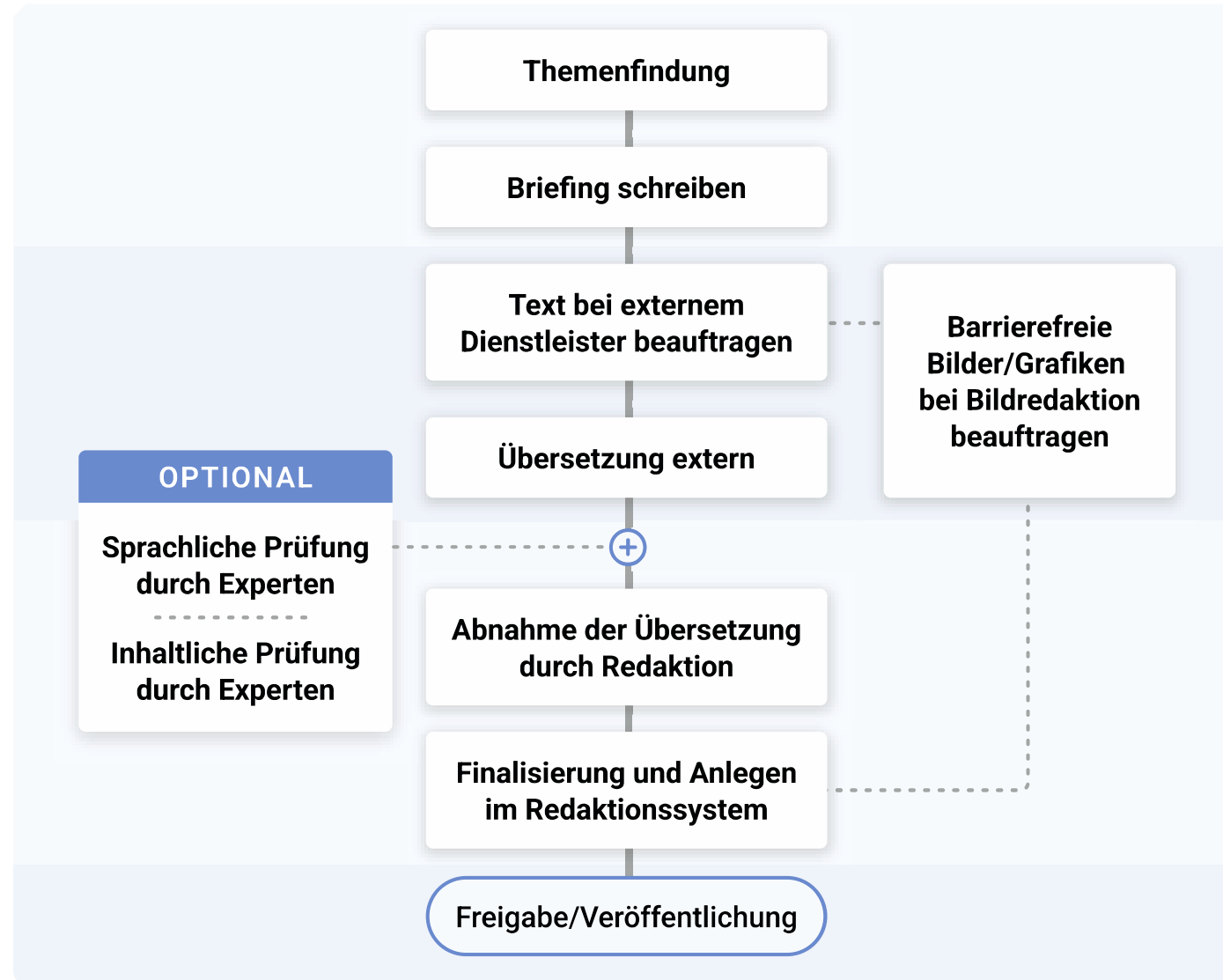
Workflow zur KI-gestützten Übersetzung von Gesundheitsratgebern in Einfache Sprache



Quelle: Maaß, C., Lapshinova-Koltunski, E., Hörner, J. (2025): Einfache Sprache mit KI-Tools. Ein Leitfaden für die redaktionelle Praxis. (im Druck). Wiesbaden: Springer VS.

Workflow des Redaktionsprozesses

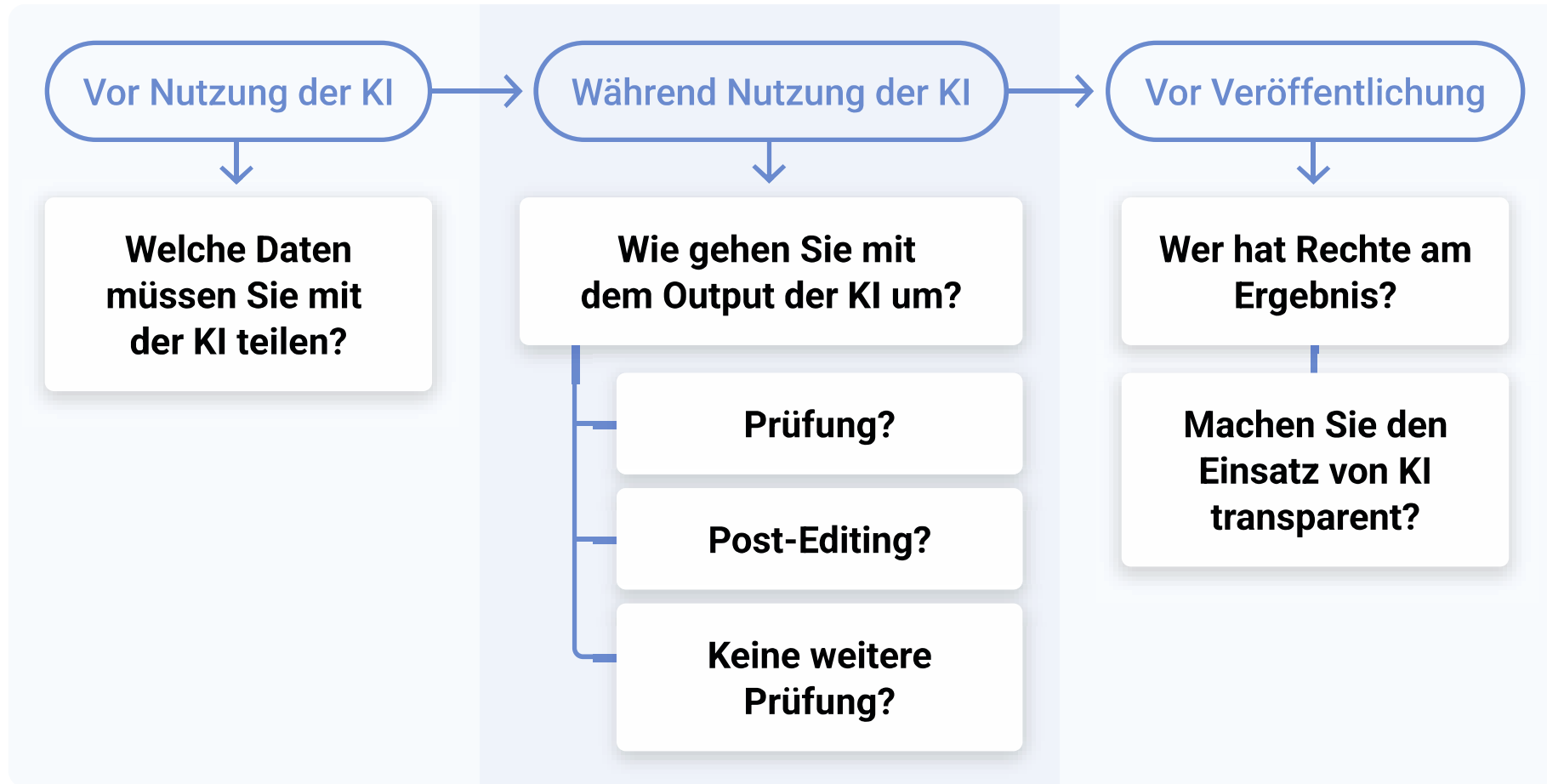
Externer Workflow



Quelle: Maaß, C., Lapshinova-Koltunski, E., Hörner, J. (2025): Einfache Sprache mit KI-Tools. Ein Leitfaden für die redaktionelle Praxis. (im Druck). Wiesbaden: Springer VS.

Rechtliche Rahmenbedingungen

Fragen für die Nutzung von KI



Quelle: Maaß, C., Lapshinova-Koltunski, E., Hörner, J. (2025): Einfache Sprache mit KI-Tools. Ein Leitfaden für die redaktionelle Praxis. (im Druck). Wiesbaden: Springer VS.